

- Der Wunsch der Grundschulen nach einer Einführung der Schulsozialarbeit wird in den zuständigen Ausschüssen des RTK weiter thematisiert;
- Die Notwendigkeit eines höheren Schulplatzangebotes für Schüler/innen mit sozial-emotionalen Auffälligkeiten wird mit dem Staatlichen Schulamt in Umsetzung der Inklusiven Schulbündnisse weiter thematisiert;
- Ein Schulentwicklungsplan für das gesamte Kreisgebiet wird ab 2019 erarbeitet, wenn turnusgemäß der Kreisteil Rheingau zur Prüfung ansteht. Da v. g. Beschlussfassungen zur Schulentwicklung im Kreisteil Untertaunus keiner Genehmigung durch das HKM bedürfen, erfolgt keine Teilfortschreibung, zumal das Hessische Kultusministerium die Vorlage eines Gesamtplanes für das Kreisgebiet präferiert.

TOP III. 4. DS X/403 Citybahn-Anbindung Bad Schwalbach – Zeit- und Kostenplan

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Zehner (CDU) mit Bericht aus dem HFA, Landrat Kilian und die Abg. Stolz (CDU), Bauer (SPD) mit Begründung des Änderungsantrages der SPD, der in 2 Teilen abgestimmt werden soll (**Anlage 14 der Niederschrift**), Flor (AFD), Müller S. (FDP), Lieber (GRÜNE), Klein (fraktionslos), Barth (FWG), Pörtner (LINKE), Reineke-Westphal (GRÜNE) und Mosler (CDU):

KTV Willsch lässt sodann zunächst den SPD-Ergänzungsantrag und sodann die HFA-Empfehlung abstimmen. Hier soll Punkt 1 getrennt abgestimmt werden.

Teil 1 des SPD-Ergänzungsantrages wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von SPD, FWG, LINKEN und 1 AFD
 NEIN-Stimmen der Fraktionen der Fraktionen GRÜNE, AFD, 1 FDP und 1 Fraktionsloser und
 Enthaltungen der CDU-Fraktion und 3 FDP
 mehrheitlich

beschlossen.

Teil 2 des SPD-Ergänzungsantrages wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN und
 NEIN-Stimmen der Fraktionen der Fraktionen AFD, FWG, FDP und 1 Fraktionsloser
 mehrheitlich

beschlossen.

Satz 1 der HFA-Empfehlung wird einstimmig beschlossen.

Die Gesamtvorlage wird sodann mit den beschlossenen Änderungen bei
 JA-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN und
 NEIN-Stimmen der Fraktionen der Fraktionen AFD, FWG, FDP und 1 Fraktionsloser
 mehrheitlich

beschlossen.

KTV Willsch stellt fest, dass damit TOP III. 20 erledigt ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Die Ausführungen zum Zeit- und Kostenplan zur Anbindung der Citybahn bis Bad Schwalbach werden zur Kenntnis genommen.
2. Sofern eine Förderfähigkeit der Citybahn-Anbindung bis Bad Schwalbach im Gesamtinfrastrukturvorhaben der Citybahn Mainz-Wiesbaden-Bad Schwalbach nach dem Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz (Bundes-GVFG) gegeben ist, wird der Kreisausschuss beauftragt, mit dem Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde in Verhandlungen einzutreten, um schon im Vorgriff auf den Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2018 die Bereitschaft der Aufsichtsbehörde zur in Aussicht zu stellenden Genehmigungsfähigkeit der zu erwartenden Nettoneuverschuldungen in den Haushaltsjahren 2018 bis 2026 zu prüfen.
3. Über die Ergebnisse der Verhandlungen ist dem Kreistag umgehend, spätestens aber zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2018 zu berichten.
4. Der Rheingau-Taunus-Kreis tritt als Gesellschafter der Citybahn GmbH schnellstmöglich nach Vorliegen einer positiven Kosten-Nutzen-Untersuchung bei. Hierbei kann er sich seiner Beteiligungen bedienen.
5. Der Rheingau-Taunus-Kreis verfolgt einen anteiligen Streckenabschnitt Eiserne Hand-Bad Schwalbach und setzt sich hierfür ein.

TOP III. 20. DS X/413 CityBahn GmbH Main/Wiesbaden; hier: Antrag Nr. 22/17 des fraktionslosen Abg. Klein vom 15.08.2017

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III. 6. DS X/296 Rückführungsstrategie des Rheingau-Taunus-Kreises; hier: Antrag Nr. 06/17 der AfD-Fraktion vom 17.02.2017, eingegangen am 20.02.2017

Zum Tagesordnungspunkt liegen ein CDU-Änderungsantrag (**Anlage 15 der Niederschrift**) und eine Aktualisierung de AFD-Antrages vor (**Anlage 16 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Fachinger (AFD) mit Begründung des Antrages, Pfenning (SPD) mit Bericht aus dem JUBIS, Wieczorek (SPD), Hoffmann (FDP), Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE), Linke-Diefenbach (FDP), Stolz (CDU), Landrat Kilian und die Abg. Weiß (SPD), Linke (GRÜNE), Pörtner (LINKE) und Rossow (FWG).